

WBS

Unterrichtsideen zum Thema
gestaltender Bürger
und Unternehmer



„Denn die Idee ist in dir selbst!“

Wirtschaftssysteme im Test



Dieses Spiel eignet sich als Einführung in die Unterrichtseinheiten 3.1.3.1 Gestaltender Bürger „Ziele und Planungsformen möglicher Wirtschaftsordnungen (Staat, Markt) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären“

Die Unterrichtseinheit kurz erklärt:

Die Schüler*innen erleben in einem Planspiel die Auswirkungen verschiedener Wirtschaftssysteme auf die Zufriedenheit der Kunden und Produzenten, auf die Verkaufsströme und den Erfolg oder Misserfolg bestimmter marktregulierender Mechanismen. Das Spiel dauert ca. 20 Minuten.

Es kann sehr gut mit vertauschten Rollen mehrmals gespielt werden, so dass jeder Schüler einen Perspektivwechsel vornehmen kann.

Vorbereitung:

Das Spiel wird mit drei Gruppen gespielt.

Gruppe 1: Produzenten und Verkäufer „Laden Müller“ ca 3 Personen

Gruppe 2: Produzenten und Verkäufer „Laden Schulze“ ca 3 Personen

Gruppe 3 Kunden: Der Rest der Klasse

Toll ist es, wenn die Läden in zwei verschiedenen Klassenzimmern sind.

Die Einkaufszettel bitte ausdrucken und zurechtschneiden.

Die beiden Erklärungskarten ausschneiden und der jeweiligen Gruppe austeilen.

Jede Produzentengruppe erhält noch Legosteine in ausreichender Menge und Farbe (siehe Einkaufszettel)

Spielablauf:

Die beiden Produzentengruppen gehen in ihre Zimmer und erhalten hier die Legosteine und ihre Anweisungskarten.

Sie wissen schon in welcher Marktform sie arbeiten. Sie werden nun aufgefordert die Anweisungen auf der Karte zu erfüllen.

Die Käufer wissen nicht welche Marktform sich hinter den beiden Läden verbirgt. Sie bekommen den Auftrag, sich immer einen Einkaufszettel aus einem Korb/Schachtel zu nehmen, in einen der beiden Läden zu gehen und das Gesuchte einzukaufen.

Sie sollen beide Läden testen. Die Zettel wandern immer wieder in den Korb zurück.

Nach einer gewissen Zeit schließen sie als Lehrer*in den Laden „Müller“, so dass nun alle Schüler*innen im Laden „Schulze“ einkaufen müssen. Hier werden nun die Probleme der Planwirtschaft sehr deutlich.

Nach einer gewissen Zeit (ca 20 Minuten) schließen sie beide Läden.

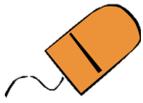
Nun ist Zeit für eine kurze Reflexion.

Wenn nun allen klar ist um was es geht, können sie das Spiel mit vertauschten Rollen noch einmal spielen.

Weiterführendes Material Sekundarstufe ||

<http://jugend-und-bildung.de/arbeitsmaterial/die-soziale-marktwirtschaft/>

Wirtschaftssysteme im Test



Das Spiel „Wirtschaftssysteme im Test“ als **kollaborative Online-Version**.

Gleichzeitiges Arbeiten mit der gesamte Klasse

Vorbereitung

Gehen Sie im Internet auf die Webseite: <https://www.mural.co>

Das Programm ist kostenlos und funktioniert ohne Anmeldung.



1) Zwei Whiteboards anlegen



- a) **START NOW; FREE**
- b) Create new mural
- c) **Blank mural** (Doppelklick)
- d) Titel für das Whiteboard vergeben (oben links *Doppelklick bei Untitled mural*)
Bsp: „Planwirtschaft“ bzw. „Marktwirtschaft“

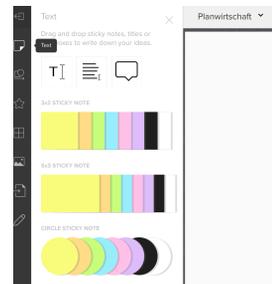
Nun gibt es **zwei Möglichkeiten**:

I) Die Schüler*innen verwenden anstatt Legosteine Notizzettel. In Mural gibt es unterschiedliche Farben und Größen.

Dafür gibt es das Symbol Notizzettel an der Seitenleiste.



Beim Anklicken klappt ein großes Fenster auf:



So können die Schüler*innen anstatt mit den Legosteinen mit den **Notizzetteln** bauen.

Sie brauchen nun nur noch den Link an ihre Schüler*innen verteilen.



TIPP: Es empfiehlt sich, den **Link als QR-Code** anzulegen.

Das funktioniert einfach unter: <https://qrcode-generator.de>

Hier den Link zur Webseite eintragen und auf Download drücken. Der Code erscheint „frame“ und kann ganz normal gespeichert bzw. auf dem Arbeitsblatt eingefügt werden. Am besten die Datei umbenennen, so finden Sie sie am leichtesten wieder.



II. Wenn Sie auch hier **Legosteine** verwenden möchten, finden Sie im **Ordner Fotos** unter WBS die Legosteine in unterschiedlichen Größen und Farben.

Sie können über Drag-and-drop diese Fotos in das Whiteboard einfügen, also eine Vorlage schaffen. Ihre Schüler*innen brauchen dann die Dateien nur noch kopieren (strg C) und einfügen (strg V), um weitere Legosteine zu erhalten.

Oder Ihre Schüler*innen fügen die Legosteine selbst ein. Das dauert dann jedoch etwas länger, sollte also als vorbereitende Hausaufgabe mitgeteilt werden.

Spielablauf:

Das Spiel funktioniert prinzipiell wie analog. Wichtig ist, dass die Schüler*innen beide Links zu den Whiteboards erhalten, um von der einen zur anderen Seite zu wechseln (insbesondere die Kunden, am Ende am besten alle Schüler*innen). Zu überlegen ist auch, ob es bei den Märkten je nur einen Anbieter (also je 1 Schüler*in, welche*r Bausteine baut) gibt.